

Ankündigung 28. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 4. bis 6. Dezember 2024 in Innsbruck

Das Programm für das „Internationale Holzbau Forum 2024“ in Innsbruck ist so gut wie fertig und damit auch der Zeitpunkt gekommen, um den Kongress anzukündigen und die Terminplanung für das Jahresende festzulegen.

Vor einem Jahr bestand noch die Hoffnung, dass flankierende staatliche Maßnahmen den schon damals stotternden Bau wieder in runden Lauf bringen könnten. Die ist angesichts angespannter Haushalte und insgesamt rückläufiger Konjunktur verfliegen. Letztere beeinflusst auch unsere Branche, die sich trotz weiter bestehenden Transformationsbedarfs im Bauwesen von der allgemeinen Entwicklung nicht abkoppeln kann. Das IHF bietet dabei eine gute Gelegenheit, sich über Lage und Aussichten zu informieren.

Das Tagungsprogramm des 28. IHF (4. bis 6. Dezember im Kongresszentrum Innsbruck) läuft im bewährten Schema ab:

Auftakt und fünf parallele Prologe am Mittwoch, 4. Dezember (Architektur, Fertigbau, Holzhausbau, Verbindungstechnik sowie Politik & Ausbildung). Das baukonjunkturelle Update von Martin Langen (B+L Marktdaten, Bonn) ist diesmal bereits Teil der Auftaktveranstaltung. Im Prolog 5 geht es um das Projekt Neues Europäisches Bauhaus und die Bauhaus-Akademie. Zur Eröffnung kommen der österr. Landwirtschaftsminister Dr. Georg Rappold und Darko Sajko vom slowenischen Wirtschaftsministerium.

Das **IHF-Kernforum ab Donnerstag, 5. Dezember** beginnt wie üblich mit einer **Joint Session** am Vormittag. Im Startvortrag vom Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) geht Dr. Thomas Obst auf die Wirtschaftsentwicklung in Europa und der Welt ein. Nach der Kaffeepause am Vormittag geht es in **drei parallelen Blöcken** weiter mit Holzobjektbau (Block 1), mit der Erdbebenbemessung von Holzkonstruktionen, Klebetechnik in extremen Anwendungen und mit Holzbauteile in der Kreislaufwirtschaft (Block 2). Im Master Colloquium (Block 3) werden wieder ausgewählte Studienarbeiten von Absolventen der einschlägigen Holzhochschulen vorgestellt – mit anschließender Gruppenarbeit und dem Diskussionsforum „World Café“.

Im abendlichen **IHF-Gastvortrag** von Prof. Dr. Silke Welpé von der TU München geht es um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (AI) in der Arbeit und in der Führung. Vor dem gemeinsamen Abendessen ehrt FORUM HOLZBAU wieder zwei Branchenpersönlichkeiten für ihre Verdienste um den Einsatz von Holz im Bauwesen: Walter Bauer, Holzbauunternehmer aus Satteldorf, und Prof. Dr. Hans Joachim Blaß, Bauingenieur, Wissenschaftler und Holztechnologe aus Karlsruhe.

Am **Freitagvormittag, 6. Dezember** werden in **vier zeitparallelen Vortragsreihen (A bis D)** Ingenieurholzbau-Projekte (Block A), zweiachsig gespannte Holztragwerke (Block B) und mehrgeschossige Holzbauten (Block C) vorgestellt. Im Block D bietet die TU München wieder ein interessantes Diskussionsforum unter der Leitung von Prof. Dr. Stefan Winter. Diesmal dreht es sich um Holz und seine Materialpartnerschaften. Die gemeinsame Abschlussveranstaltung, der **IHF-Epilog**, befasst sich in diesem Jahr mit den imagefördernden Holzbauten der Olympiade 2024 in Paris, der IBA 2027 in der Stadtregion Stuttgart und der Weltausstellung in Osaka (Expo 2025).

FORUM HOLZBAU als Veranstalter erwartet zum Kongress etwa 2'400 Teilnehmenden. Das vollständige Programm finden Sie in Kürze auf unserer [IHF-Veranstaltungsseite](#).

(3'358 ZmL)

Über das FORUM HOLZBAU

FORUM **HOLZBAU** bzw. FORUM **HOLZ** ist eine gemeinsame Plattform der Aalto University School of Science and Technology Helsinki (FI), der Berner Fachhochschule (CH), der Technische Hochschule Rosenheim (DE), der Technischen Universität München (DE), der Technischen Universität Wien (AT) und der University of Northern British Columbia (CA). In Italien kooperiert man eng mit der Università di Trento. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Einsatzes von Holz im Bauwesen, überschüssige Mittel werden im Sinne der Holzwirtschaft für die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten von Studierenden eingesetzt.

Kontakt Presse & Medien:

FORUM **HOLZBAU**
Bahnhofplatz 1
2502 Biel/Bienne
Schweiz
T +41 32 327 20 00
presse@forum-holzbau.com | www.forum-holzbau.com